

CIPRA Deutschland NEWS

Nr. 6/2020 Dezember 2020

www.cipra.de

Liebe Leserin, lieber Leser,
in der neuen Newsletterausgabe der Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland
finden Sie Neuigkeiten, aktuelle Themen und interessante Hinweise aus dem Alpenraum.

In eigener Sache:

Deutschland schädigt mit seiner LKW-Politik die Alpen

Seit Jahrzehnten ächzt die Bevölkerung in vielen Alpentälern unter dem überbordenden Güterverkehr. Rund 2,5 Millionen Lastwagen fahren beispielsweise jährlich über den Brenner. Lärm, Feinstaub, hohe CO₂-Emissionen sowie gefährliche NO_x-Werte bedingen Gesundheitsschäden bei den Anliegern und Schäden an der Natur. Um diese gefährlichen Überlastungen an Pässen wie dem Brenner zu schmälern oder gar zu verhindern, wird seit 2017 (!) über eine neue Richtlinie zur Maut im europäischen Güterstraßenverkehr diskutiert.

Europa braucht anstelle einer ökologisch absurden und alpenfeindlichen LKW-Politik ein radikales Umdenken im Transportwesen. Gefragt sind Lastwagen, die sich leicht auf die Bahn verladen lassen, eine Vielzahl von neuen dezentralen Terminals, eine vernünftige Anbindung an das Schienennetz unserer Nachbarländer sowie die Lenkung durch eine Maut, die externe Kosten wie den CO₂-Ausstoß einbezieht. Es ist an der Zeit, im Sinne des Green Deal eine gesamteuropäische Politik für die Umwelt zu favorisieren, anstatt einseitig nationale Interessensgruppen zu bedienen. Am 8. Dezember ist die nächste Sitzung der EU-Verkehrsminister. Wir dürfen gespannt sein.

Stefan Witty
CIPRA Deutschland, Vizepräsident

PS: Weitere Infos unter <https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/alpenpolitik/brennpunkt-transit>

Neuigkeiten aus den bayerischen Alpen

- **Rückblick auf die Wandersaison**

Die bayerischen Alpen und Mittelgebirge waren heuer insgesamt stark frequentiert: Durch die Reisebeschränkungen und die vorübergehende Schließung von Sporteinrichtungen im Frühjahr und Herbst sind mehr Menschen als sonst in die

Berge gefahren. Dementsprechend haben die Rettungseinsätze der Bergwacht stark zugenommen. Ein eindrucksvolles Schaubild unter

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/bergwacht-bayern-verzeichnet-starken-zuwachs-an-einsaetzen.SGb3BI>

Eine Abfall-Sammelaktion am Blomberg hat auch Auswirkungen auf das entsprechende Müllaufkommen festgestellt.

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/wolfratshausen/toelzer-blomberg-ramadama-in-corona-zeiten-1.5079577>

- **Konflikte zwischen Bergwanderern und Mountainbikern nehmen zu**

Ein von Mountainbikern ausgelöster Steinschlag unterhalb der Schöttelkarspitze (Karwendel), bei dem es glücklicherweise keine Verletzten gab, hat heftige Reaktionen in den sozialen Medien ausgelöst.

<https://www.merkur.de/lokales/garmisch-partenkirchen/kruen-ort370475/alpen-garmisch-partenkirchen-mountainbike-wanderer-steinschlag-gefahr-schock-tote-sorge-90096391.html>

Mountainbike-Vertreter fühlen sich zu Unrecht in der Kritik.

<https://www.merkur.de/lokales/garmisch-partenkirchen/kruen-ort370475/bayern-steinschlag-mountainbike-schoettelkarspitze-isartal-wanderer-berge-90098841.html>

- **Garmisch-Partenkirchen bleibt von Alpiner Skiweltmeisterschaft 2025 verschont**

Am 3. Oktober hat der Internationale Skiverband FIS die alpine Skiweltmeisterschaft 2025 nach Saalbach-Hinterglemm vergeben. Mitbewerber waren Garmisch-Partenkirchen und Crans-Montana (Schweiz). Der Bund Naturschutz begrüßt die Absage an Garmisch-Partenkirchen, das 2011 Austragungsort war, da im Hinblick auf den Klimawandel ein massiver Ausbau der Beschneiungsanlagen erforderlich gewesen wären.

<https://www.sueddeutsche.de/sport/wintersport-ski-wm-2025-in-saalbach-1.5053231>

<https://www.bund-naturschutz.de/pressemitteilungen/bn-begruesst-nicht-zuschlag-ski-weltmeisterschaften-in-garmisch-partenkirchen-ein-anachronismus-in-zeiten-der-klimakrise>

- **Zersiedelung Bayerns schreitet weiter voran**

Obwohl der Flächenverbrauch ein großes Thema in der Landespolitik ist, wurden 2019 im täglichen Schnitt 10,8 Hektar neu bebaut. Das ist mehr als das Doppelte der Richtgröße von 5 Hektar, die Bayern im Landesplanungsgesetz verankern will.

Die neuen Zahlen hat das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesamt für Statistik in seinem Flächenverbrauchsbericht 2020 veröffentlicht.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-flaechenverbrauch-statistik-1.5072577>

<https://www.stmuv.bayern.de/themen/boden/flaechensparen/verbrauchsbericht.htm>

- **Einwohner in Lechbruck protestieren gegen großes Wellness-Hotel**

Auf einem Traumgrundstück direkt am Lech oberhalb des Forggensees im Ostallgäu befürworten der Bürgermeister und fast der komplette Gemeinderat von Lechbruck den Bau eines großen Wellness-Hotels. Bei den Einwohnern wächst jedoch der Widerstand. Eine Bürgerinitiative hält das Projekt für überdimensioniert. Es ist nicht

der erste Streit im Ostallgäu über ein derartiges Bauvorhaben. Schon im letzten Jahr haben in dem Landkreis Bürgerproteste Pläne für ein Luxushotel zu Fall gebracht.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-lechbruck-forggensee-hotelprojekt-protest-1.5101764>

- **Weiter Diskussion um „Grünten BergWelt“ (Allgäu)**

Die Bürgerinitiative „Rettet den Grünten“ ist weiterhin aktiv; denn es liegen noch keine befriedigenden Antworten zum überarbeiteten Konzept vor. Bei einem Info-Stand am Wochenmarkt in Kempten verteilte die Bürgerinitiative Postkarten mit eindrucksvollen Motiven, u.a. an den bayerischen Innenminister Joachim Herrmann, der zufällig vorbeikam.

<https://www.rettet-den-gruenten.de/>

- **Widerstand gegen geplanten Neubau der Kampenwandbahn in Aschau (Chiemgau)**

Der Gemeinderat hatte dem Seilbahnprojekt bereits 2017 zugestimmt, das die Beförderungskapazität der 60 Jahre alten Anlage von bisher 450 auf 1.550 Personen pro Stunde erhöhen soll. Doch jetzt melden sich Kritiker zu Wort. Sie befürchten, dass die Region von Ausflüglern und Touristen überrannt wird.

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/geplanter-neubau-der-kampenwandbahn-sorgt-fuer-unruhe-in-aschau,SDImPPI>

- **Gegner des A8-Ausbaus überreichen Petition**

Die Autobahndirektion Südbayern plant, die Autobahn nach Salzburg von Rosenheim bis zur Landesgrenze sechsspurig auszubauen und zusätzlich um zwei Standstreifen zu erweitern. Gegen die Dimension dieser Planungen gibt es Widerstand von Anwohnern.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/aschau-im-chiemgau-gegner-des-a8-ausbaus-ueberreichen-petition-1.5122954>

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/protest-gegen-ausbau-a8-muenchen-salzburg-flammt-wieder-auf,S7N5f3u>

- **Zwischenstand im Raumordnungsverfahren Brenner-Nordzulauf**

Bei dem hoch umstrittenen Brenner-Nordzulauf prüft die Regierung von Oberbayern derzeit rund 30.000 Stellungnahmen, die zum Raumordnungsverfahren eingegangen sind. Die Trasse durch das Ortsgebiet Großkarolinenfeld ist aus den Varianten ausgeschieden. Anfang des kommenden Jahres will sich die Bahn auf eine der fünf verbleibenden Grobtrassen festlegen.

<https://www.ovb-online.de/rosenheim/landkreis/brenner-nordzulauf-trasse-grosskarolinenfeld-90064007.html>

Das Landgericht München I hat eine Klage der Gemeinde Neubeuern im Landkreis Rosenheim gegen die Trassenplanung als unbegründet abgewiesen.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/brennernordzulauf-neubeuern-klage-abweisung-1.5097095>

- **Projekt „Alpenflusslandschaften – Vielfalt leben vom Ammersee bis Zugspitze“**

Das im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz

geförderte Hotspot-Projekt startete im Oktober 2014 und läuft noch bis zum März 2021. Es wird von 18 Verbundpartnern getragen. Nunmehr wurde ein Ergebnisbericht veröffentlicht, nachzulesen unter

https://www.alpenflusslandschaften.de/files/downloads/Publikationen/Vielfalt-ist-unsere-Staerke_barrierefrei.pdf

- **Gutachten zum Friedergries**

Im Rahmen dieses Projekts hat der WWF Deutschland eine hydromorphologische Studie zum Abflussverhalten der Friederlaine im Friedergries in Auftrag gegeben. Das Ergebnis ist nachzulesen unter

https://www.alpenflusslandschaften.de/files/downloads/Publikationen/20200930_WWF_Friedergries_web.pdf

- **Citizen Science-Projekt "Höhengrenzen von Baumarten in den Bayerischen Alpen" sucht weitere Mithelfer**

Die 1. Vorsitzende des Verein zum Schutz der Bergwelt Dr. Sabine Rösler leitet das Citizen Science-Projekt BAYSICS der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf. Das Projekt untersucht, ob die Baumgrenzen mit dem sich ändernden Klima in den Bayerischen Alpen nach oben wandern. Um ein umfassendes Bild zu erhalten, werden möglichst viele Beobachter gebraucht.

Bitte mitmachen und Beobachtungen unter <https://www.portal.baysics.de/> eintragen!

- **Skisaison in den bayerischen Alpen ungewiss**

Der bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hielt zwar den Wintertourismus in diesem Jahr „auf jeden Fall verantwortlich“.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/wintersport-bayern-corona-aiwanger-1.5048852?>

Inzwischen mussten die Skigebiete in Oberbayern und im Allgäu jedoch wegen des Lockdowns den Saisonstart bereits zweimal verschieben, vorerst bis 20. Dezember. Wie es weitergeht ist offen. Die Tourismusbranche reagiert enttäuscht und verweist darauf, dass sie viel Geld in Hygienekonzepte investiert habe.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-skigebiete-betreiber-sorgen-1.5129055!amp>

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-corona-soeder-bund-laender-beschluesse-1.5128301>

Internationales / Alpenkonvention

- **Skisaison 2020/2021 in den gesamten Alpen voller Unsicherheiten**

Derzeit sind lediglich in der Schweiz Liftanlagen in Betrieb. Die Gletscherskigebiete in Österreich, die bereits im September geöffnet hatten, mussten ihren Betrieb wieder einstellen. Alpenweit wird um eine einheitliche Regelung gerungen. Italien, Deutschland und Frankreich wollen die Skigebiete bis zum 10. Januar geschlossen halten, um das Infektionsgeschehen einzudämmen; Österreich und die Schweiz sperren sich. In beiden Ländern ist der Ski-Tourismus ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Die Angst in den Skiregionen ist groß, dass ein Milliardenverlust im Tourismus droht.

<https://www.berliner-zeitung.de/news/skigebiete-in-oesterreich-und-italien-muessen->

[schliessen-li.117179](#)

<https://www.sueddeutsche.de/politik/corona-pandemie-streit-ums-skifahren-1.5129176>

<https://www.sueddeutsche.de/politik/coronavirus-coronakrise-oesterreich-skigebiete-tourismus-1.5127071>

- **Ischgl I: Kommission bescheinigt beim Corona-Ausbruch Versagen auf der ganzen Linie**

Die vom Land Tirol eingesetzte unabhängige Kommission zur Untersuchung des Corona-Managements hat nunmehr ihre Ergebnisse vorgelegt: Versäumnisse, Verspätungen, Vertuschungen und eine Fehlerkette von Behördenversagen, die bis hin zu Österreichs Bundeskanzler Sebastian Kurz reicht. Die Kommission hat ihre Erkenntnisse an die zuständige Staatsanwaltschaft weitergeleitet, die ohnehin gegen den Bürgermeister und drei weitere Verantwortliche ermittelt.

<https://www.sueddeutsche.de/politik/oesterreich-teils-ueberstuerzt-teils-verspaetet-1.5063225>

<https://www.dw.com/de/corona-die-cause-ischgl/a-55250152>

- **Ischgl II: Schadensersatzklagen gegen österreichische Behörden anhängig**

Beim Landgericht Wien wurden vier Musterklagen wegen Amtshaftung gegen die Republik Österreich eingereicht. Sie betreffen drei Deutsche sowie einen Österreicher, der nach dem Skiurlaub im April an Covid-19 starb. Weitere Klagen sind angekündigt. Mit einem Urteil ist frühestens in ein bis zwei Jahren zu rechnen.

<https://www.sueddeutsche.de/leben/tourismus-wien-corona-hotspot-ischgl-schadenersatz-klagen-gegen-oesterreich-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200923-99-676328>

https://www.focus.de/panorama/welt/news-ticker-corona-hotspot-ischgl-erste-schadenersatz-klagen-gegen-oesterreich-und-tirol_id_12462595.html

- **Ischgl III: Wintersaison 2020/2021**

Für die neue Skisaison wirbt Ischgl mit einem umfangreichen Sicherheitskonzept.

<https://www.ischgl.com/de/Active/Active-Winter/Start-in-den-Winter>

Es bleibt abzuwarten, wie die Gäste im Hinblick auf das Desaster im letzten Jahr reagieren, das Ischgl zum Corona-Hotspot Europas gemacht hat.

- **Winterbeleuchtung im Paznauntal**

In diesem Winter werden überall im Tal Beleuchtungen an den Giebeln der Häuser installiert. Auch Bäume, Baumgruppen, Seilbahnstützen, Stadel und Tunnelportale sollen beleuchtet werden. Visualisierte Bilder dazu unter

https://www.meinbezirk.at/landeck/c-lokales/bike-park-paznaun-premium-card-und-neue-winterbeleuchtung_a4343978

Das Thema Lichtverschmutzung spielt dort offenbar keine Rolle.

- **Umgebaute Schneekanonen sollen Gondeln desinfizieren**

Damit die kommende Skisaison doch noch gerettet werden kann, setzen mehrere Ortschaften und Betreiber von Skigebieten auf umgebaute Schneekanonen, mit denen Desinfektionsmittel versprüht werden. So sollen etwa Gondeln nach jeder

Fahrt schnell und effektiv gereinigt werden. Das Skigebiet Plose in Südtirol hat bereits zwei der Desinfektionskanonen angeschafft.

<https://www.berliner-zeitung.de/news/tirol-umgebaute-schneekanonen-verspruehen-desinfektionsmittel-li.120637>

- **Neue Umwelt-Allianz in Osttirol fordert Ausbaustopp für alle Kraftwerksprojekte im Isel-Gebiet**

Die Isel und ihre Zubringerflüsse Kalserbach, Tauernbach und Schwarzach sind als Gletscherflüsse eine international einzigartige Schatzkammer der Natur. Für ihren Erhalt haben der WWF Österreich und der Verein Erholungslandschaft Osttirol (VEO) das „Manifest zum Schutz der Osttiroler Lebensadern“ initiiert, das von insgesamt 42 Organisationen aus den Bereichen Umwelt-, Natur- und Klimaschutz, Fischerei, Wildwassersport und Privatwirtschaft, sowie elf Stimmen aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft unterzeichnet ist. Weitere Unterstützer willkommen!

<https://www.fluessevollerleben.at/manifest-zum-schutz-der-osttiroler-lebensadern/>

- **Pestizid-Prozess in Südtirol wird fortgesetzt**

Im Strafverfahren in Bozen gegen Umweltschützer, die vor drei Jahren die Pestizidbelastung von Südtiroler Äpfeln angeprangert hatten, hat das Landesgericht Bozen zwar das Verfahren gegen den Verleger des Münchener Oekom-Verlags eingestellt;

<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/suedtiroler-apfelstreit-landesgericht-bozen-beendet-verfahren-1.5097412>

Gegen die beiden Hauptangeklagten, Karl Bär vom Münchener Umweltinstitut sowie den Buch- und Filmautor Alexander Schiebel nimmt das Verfahren jedoch seinen Fortgang, obwohl zunächst die Rücknahme der Strafanzeige angekündigt war. Der Südtiroler Landesrat Schuler hatte als Gegenleistung dafür eine Schweigepflicht bezüglich der Betriebsunterlagen verlangt, die die Staatsanwaltschaft im Zuge der Ermittlungen beschlagnahmt hatte und die den Einsatz von Spritzmitteln dokumentieren.

<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/pestizide-apfelanbau-suedtirol-1.5087759>

Neuigkeiten von CIPRA Deutschland

- **CIPRA Deutschland kritisiert Verkehrspolitik**

Auf Betreiben von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer wird eine Abwrackprämie für LKW eingeführt; gleichzeitig blockiert er ein neues europäisches LKW-Mautsystem (Eurocharging) zur Reduzierung des Transitverkehrs, das den leidgeprüften Alpenbewohnern Erleichterung bringen würde. Pressemitteilung mit Forderungen von CIPRA Deutschland und Hintergründen unter

<https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/alpenpolitik/brennpunkt-transit>

- **Der 7. Deutsche Alpenpreis geht an Dr. Einhard Bezzel**

Auf Vorschlag des LBV verlieh CIPRA Deutschland den 7. Deutschen Alpenpreis an Dr. Einhard Bezzel für seine besonderen Verdienste um die Erforschung der Vogelwelt in den Alpen, den Aufbau von Langzeitmonitoringprogrammen zur Bewertung des Artenrückgangs und die vielfache Aufbereitung von Wissen über die Vogelwelt für Laien und Fortgeschrittene. Dr. Bezzel war langjähriger Leiter der Vogelwarte in

Garmisch-Partenkirchen und ist immer noch Autor vieler ornithologischer Bücher. Corona bedingt fand die vom LBV ausgerichtete Feier im kleinen Rahmen statt.
<https://www.cipra.org/de/news/alpenpreis-an-einhard-bezzel>

Neuigkeiten von CIPRA International

- **Ein neues Haus für CIPRA International**

Eine nachhaltige Sanierung des über hundert Jahre alten Gebäudes war vorausgegangen, bevor CIPRA International nunmehr die neuen Räume in Schaan beziehen konnte, zusammen mit der LGU (Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz) und der VLGST (Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts). Gemeinsam bilden die Organisationen ein internationales Kompetenzzentrum in Liechtenstein, das als „Netzwerkstatt Alpen“ den Gedanken der nachhaltigen Entwicklung in den Alpen stärkt.

<https://www.cipra.org/de/medienmitteilungen/netzwerkstatt-alpen-in-schaan-eroeffnet>

- **Internationale Konferenz: „Outdoortourismus mit Fernsicht“**

Corona-Pandemie, Digitalisierung und Gesundheit: Immer mehr Menschen verbringen ihre Freizeit in den Bergen. ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis diskutierten online darüber, wie ein nachhaltiger und sozial verträglicher Tourismus im Alpenraum gelingen kann.

Die Online-Konferenz wurde im Rahmen der Alpenkonvention und im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Deutschland durch das Gemeinденetzwerk «Allianz in den Alpen» und die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA organisiert. Eine Dokumentation der Konferenz finden Sie unter

https://padlet.com/cipraga/documentation_outdoortourismconference

- **Architekturpreis „Constructive Alps“**

Die Schweiz und Liechtenstein verliehen zum fünften Mal den Architekturpreis «Constructive Alps» für nachhaltiges Sanieren und Bauen in den Alpen, der von CIPRA International organisatorisch begleitet wird. Ausgezeichnet wurde heuer das Landwirtschaftliche Zentrum in Salez/Schweiz.

<https://www.cipra.org/de/cipra/international/projekte/laufend/constructive-alps>

Neuigkeiten vom Jungen Forum CIPRA Deutschland

- **AlpTick**

Unter der Bezeichnung AlpTick setzt sich der CIPRA Jugendbeirat für ein alpenweites Ticket für den öffentlichen Verkehr ein. Eine Umfrage unter Jugendlichen hat nun die hohe Nachfrage nach solch einem Ticket gezeigt:

<https://www.cipra.org/de/news/junge-fordern-klimafreundliches-alpenticket>

Die Ergebnisse der Umfrage können hier eingesehen werden:

https://www.cipra.org/en/cipra/international/projects/current/alptick/Survey_results_09_11_2020.pdf/inline-download

Der nächste Schritt des Jugendbeirats ist die Durchführung eines internationalen Stakeholder-Workshops zu diesem Thema bei der AlpenWoche Intermezzo im Dezember.

Neuigkeiten aus den Mitgliedsverbänden von CIPRA Deutschland

- **Deutscher Alpenverein**

Sektion München und Universität Innsbruck weiten gemeinsame Forschung über nachhaltigen Betrieb von Alpenvereinshöhlen aus

Nach dem erfolgreichen Abschluss eines knapp zweieinhalbjährigen Pilotprojektes auf dem Taschachhaus im Pitztal werden ab dem Beginn der Wintersaison 2020/21 fünf weitere Alpenvereinshöhlen in die entsprechenden Forschungsarbeiten integriert.

<https://www.alpenverein-muenchen-oberland.de/uploads/images/JpL1zTRSGu3idqW0HTXRBw/pressinfo-dav-sektion-muenchen-und-universitaet-innsbruck-weiten-forschung-ueber-nachhaltigen-betrieb-von-alpenvereinshoehlen-aus.pdf>

Mobile Ausstellung "Umweltschutz im Alpenraum"

Zusammen mit der Landeszentrale für Politische Bildungsarbeit hat der DAV eine Serie von acht Plakaten zum Umweltschutz und Klimawandel herausgebracht.

https://www.alpenverein.de/natur/mobile-ausstellung-umweltschutz-im-alpenraum_id_35576.html

- **Bergwaldprojekt**

Das Bergwaldprojekt, dessen Aktivitäten nicht auf den Alpenraum beschränkt sind, plant im kommenden Jahr 150 Einsatzwochen mit Freiwilligen an 75 verschiedenen Einsatzorten. Ein Schwerpunkt liegt im Mittleren Thüringer Wald bei Unterschönau, damit sich der dortige naturferne Wald zu einem ökologisch intakten Lebensraum entwickeln kann. Das neue Jahresprogramm 2021 wird am 8.12. auf der Webseite www.bergwaldprojekt.de veröffentlicht. Ab dann ist auch die Anmeldung zu den Projektwochen möglich.

- **Mountain Wilderness**

Bei der online durchgeführten Mitgliederversammlung wurde der Vorstand (Dr. Gotlind Blechschmidt, Melanie Förster, Michael Pröttel) wiedergewählt. Die Jubiläumsfeier zum 20-jährigen Bestehen wird im Sommer 2021 nachgeholt.

<https://www.mountainwilderness.de/>

Neue Bücher / Literatur / sonstige Medien

- Karl Seidl, Christopher Meyer: Bildband „Wilde Isar“ Naturschätze zwischen Hochgebirge, Stadt und Auenlandschaft, Knesebeck Verlag München 2020, gebundene Ausgabe, 36 €
- "Die 29 Bergsteigerdörfer der Alpen". Exklusive Sonderausgabe des DAV, Bruckmann Verlag München 2020, Klebebindung, 6,95 €

- Podcast-Folge zu Nachhaltigkeit und Bergsport im Bayerischen Rundfunk
Was hat mein Bergleben mit dem Klimawandel zu tun? Diese Frage beleuchten die Bergfreundinnen Anna Hadzelek, Antonia Schlosser und Katharina Kestler in vier Podcastfolgen. <https://www.br.de/berge/bergfreundinnen-podcast-100.html>

Termine 2020

- 9.-11. Dezember: Alpenwoche Intermezzo mit dem Thema: Jugend & Klima – Wie gestalten junge Menschen die Zukunft in den Alpen. Corona bedingt findet die Veranstaltung virtuell statt. Ursprünglich war sie in Nizza/Frankreich in Verbindung mit den Abschlussveranstaltungen der französischen Präsidentschaft der Alpenkonvention und der EUSALP geplant.
<http://alpweek.org/2020/de/welcome/welcome/>

Impressum:

CIPRA Deutschland e.V.
c/o Sektion München des DAV e.V.
Rindermarkt 3
80331 München

Spendenaufwurf

Wenn auch Ihnen der Schutz der Alpen am Herzen liegt, bitten wir Sie, CIPRA Deutschland zu unterstützen, sei es dass Sie diesen Newsletter weiterreichen, sich vor Ort für den Erhalt der bayerischen Alpen einsetzen, eine Spende überweisen oder aber Fördermitglied bei CIPRA Deutschland werden.

Bankverbindung: CIPRA Deutschland e.V.

Sparkasse Landsberg-Dießen, SWIFT-BIC: BYLADEM1LLD, IBAN: DE13 7005 2060 0022 2752 91

www.cipra.org/de/cipra/deutschland/spenden/foerdermitglied

P.S.: Um den Newsletter abzubestellen, schicken Sie bitte ein Mail an

deutschland@cipra.org mit "unsubscribe" im Betreff.

Bitte leiten Sie den Newsletter an potentiell Interessierte (mit cc an deutschland@cipra.org) weiter.